



GARDP - Perspektive einer Produktentwicklungspartnerschaft (PDP)

Peter Beyer
Deputy Executive Director

13. Januar 2026

GARDP: Eine Schweizer Stiftung mit globaler Reichweite

GARDP gegründet von der WHO und der Initiative Drugs for Neglected Diseases (DNDi)



2016

GARDP in der Schweiz als Stiftung anerkannt (GARDP Foundation)



2018

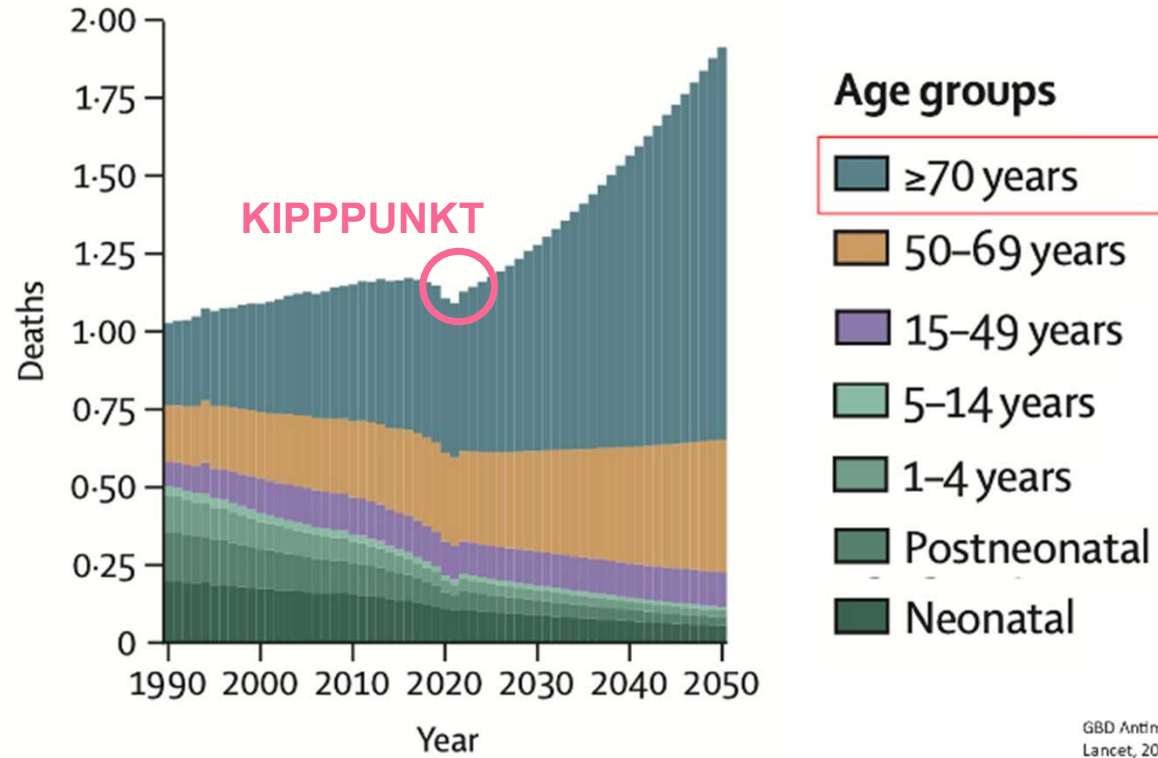
GARDP ist eine gemeinnützige Stiftung mit einem Jahresbudget von ca. 32 Mio. CHF und rund 95 Mitarbeitern weltweit



HEUTE



Antibiotikaresistenzen



Schwerpunkte von GARDP



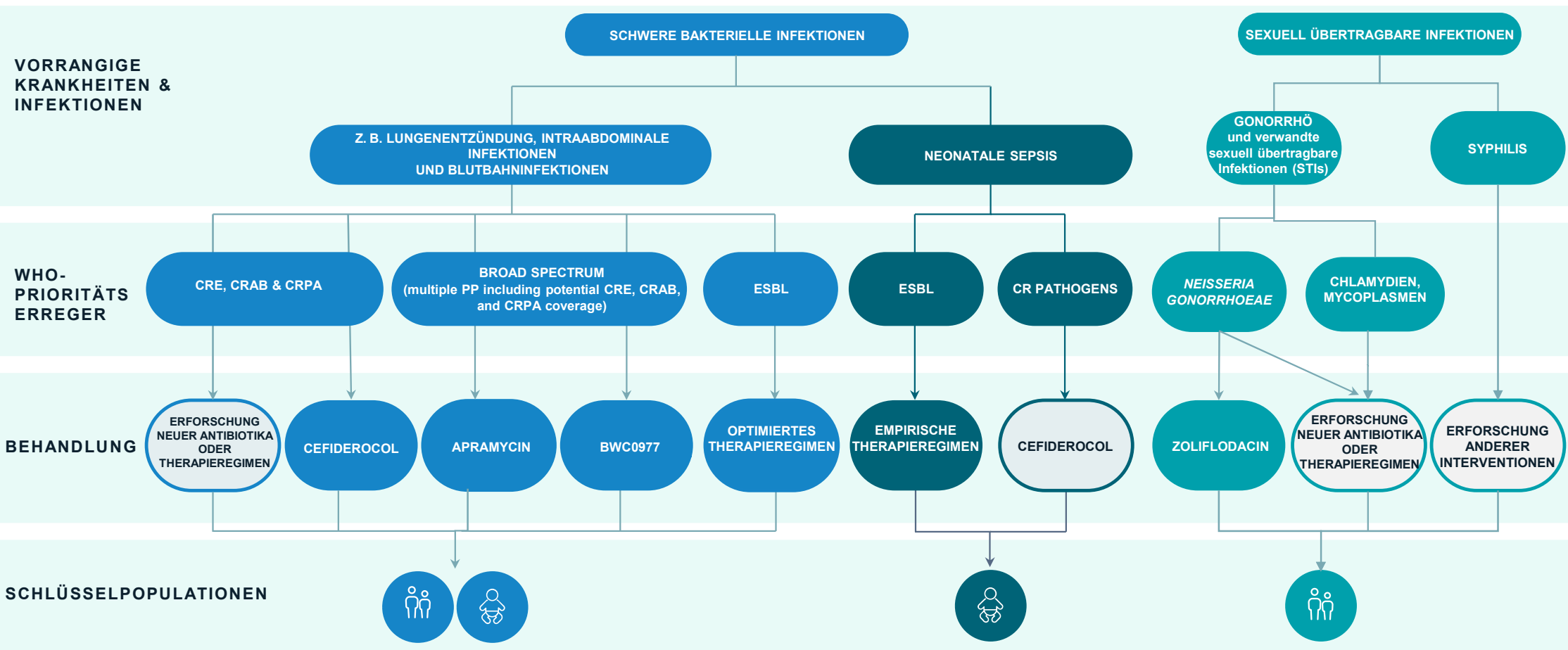
**Schwere bakterielle
Infektionen bei Erwachsenen,
Kindern und Neugeborenen**



**Sexuell übertragbare
Infektionen**

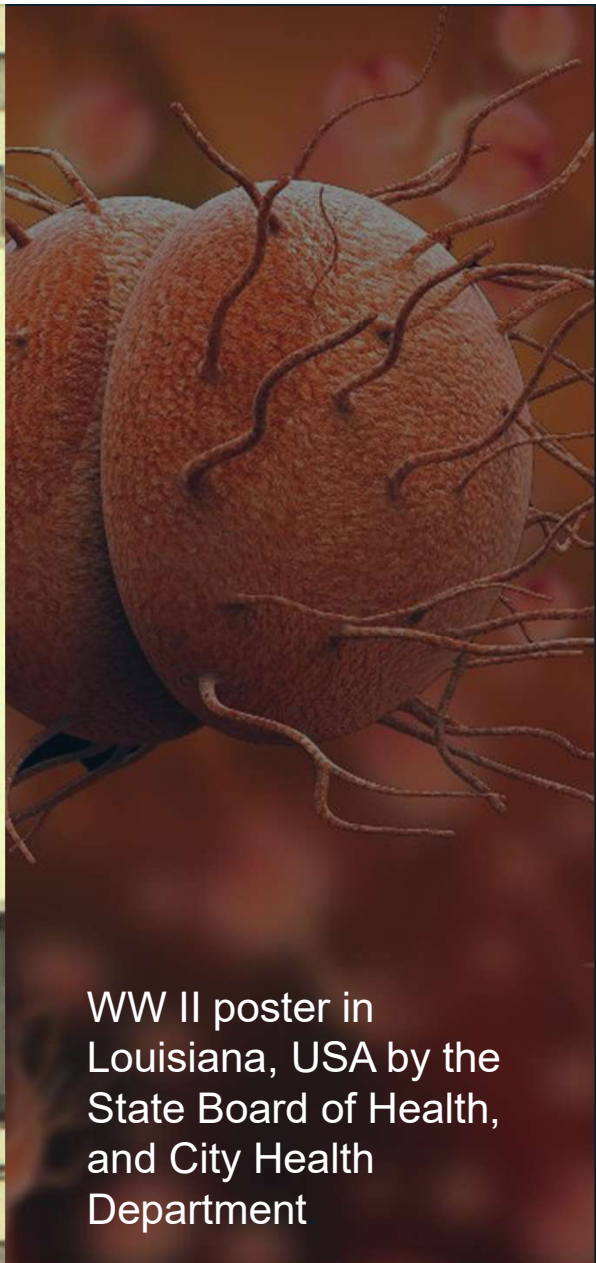
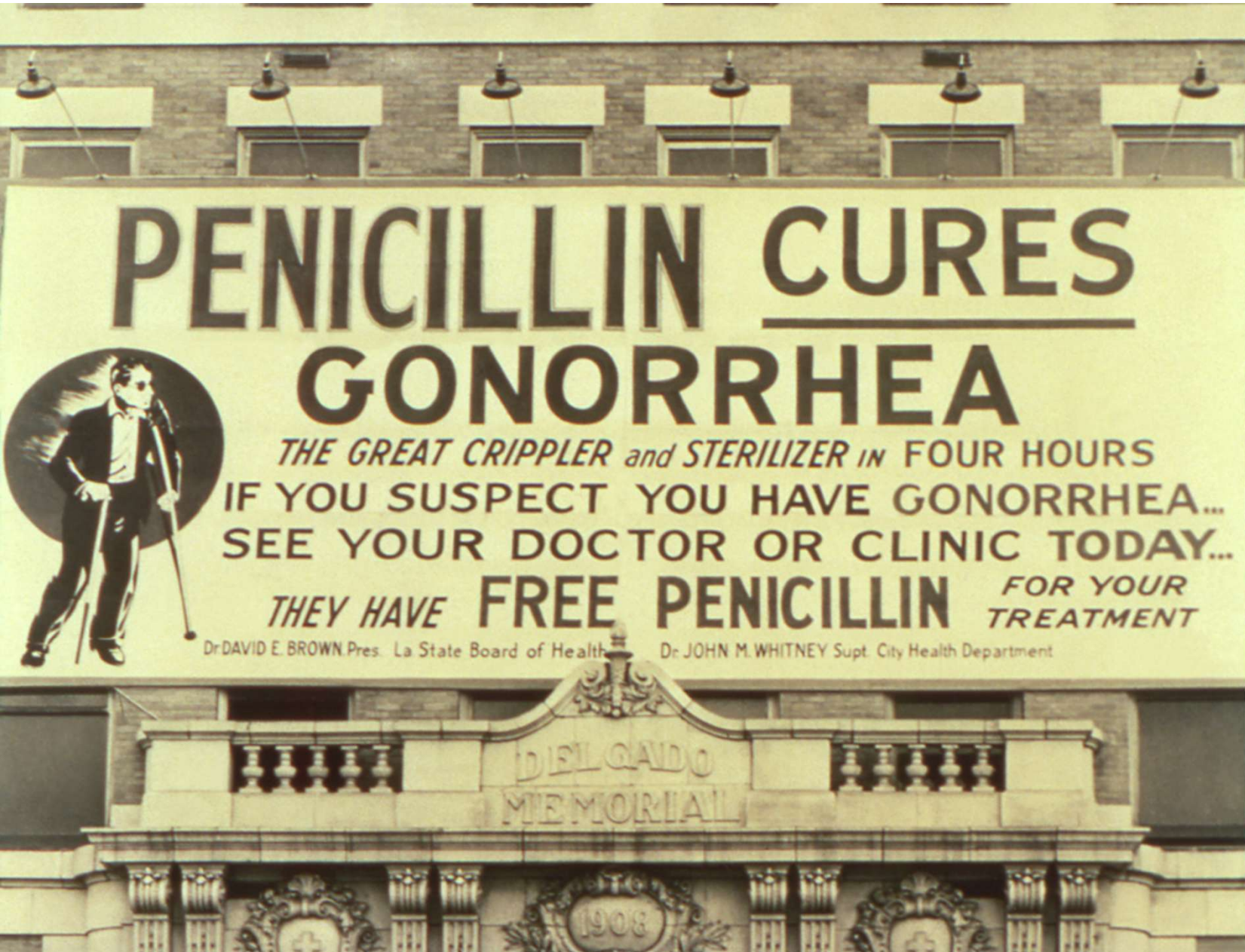
GARDPs wachsendes Portfolio

CRE: Carbapenem-resistant Enterobacterales
CRAB: Carbapenem-resistant *Acinetobacter baumannii*
CRPA: Carbapenem-resistant *Pseudomonas aeruginosa*
PP: Priority pathogens
ESBL: Extended-spectrum beta-lactamases producing Enterobacterales
CR: Carbapenem-resistant



„Wir fördern Technologien, die die Weichen für den medizinischen Fortschritt in einem lernenden, zunehmend prädiktiven und präventiven Gesundheitswesen und in der Pflege von morgen stellen. So können wir die großen Volkskrankheiten wie Krebs, Demenz und Herz-Kreislauf-Erkrankungen zurückdrängen und bei Themen wie Frauengesundheit, **antimikrobiellen Resistenzen** und postinfektiösen Erkrankungen wie Post- und Long COVID sowie ME/CFS schneller Fortschritte erzielen“ (Seite 32)

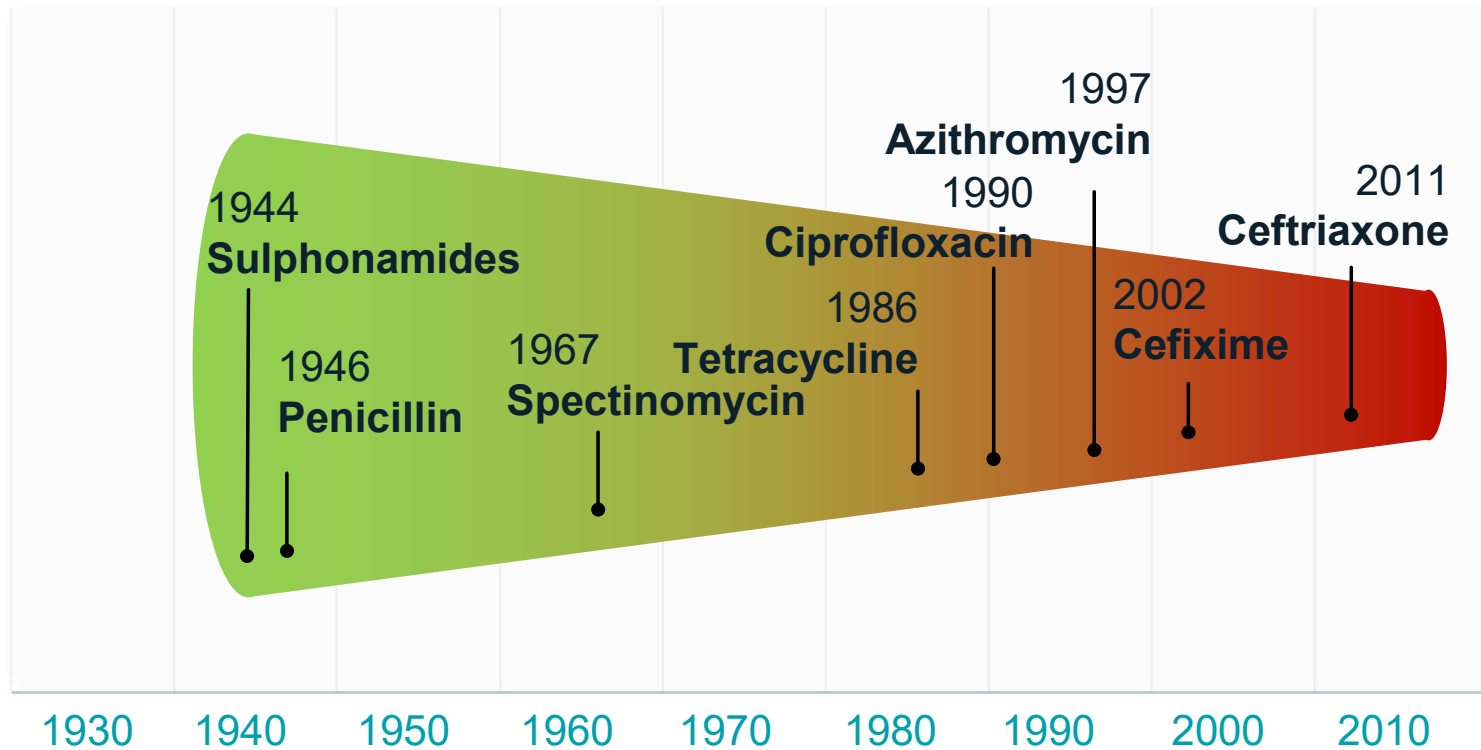




WW II poster in Louisiana, USA by the State Board of Health, and City Health Department

Entwicklung von Resistenzen bei *N. gonorrhoeae*

Jahr der gemeldeten Resistenz



In den vergangenen 80 Jahren hat *Neisseria gonorrhoeae* Resistenzen gegen alle verwendeten Antibiotika entwickelt.

Gonorrhö in Europa

- Fallzahlen steigen in Europa rasant: Das ECDC meldet fast 100.000 neue Fälle im Jahr 2023 – ein Anstieg um 300% seit 2014.
- Die Zahl der resistenten Gonorrhö-Fälle nimmt zu: Über 25% der EU-Proben waren gegen Azithromycin resistent, und in zwei Ländern wurde Resistenzen gegen Ceftriaxon festgestellt.

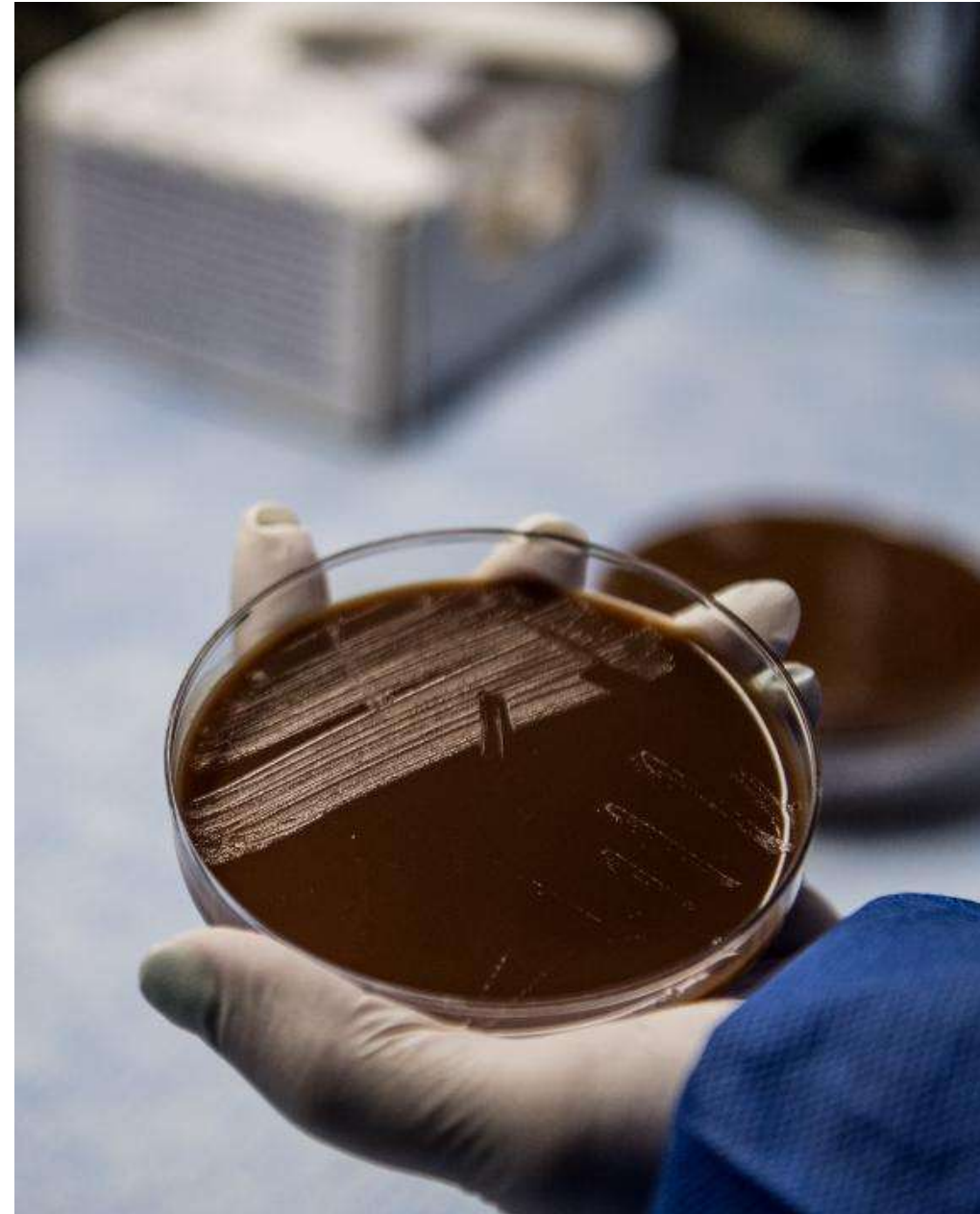
Sources: Gonorrhoea - Annual Epidemiological Report for 2023 (ECDC, 2025)



Nuzolvence® (zoliflodacin)

Zoliflodacin ist ein neuartiges Antibiotikum zur oralen Behandlung von unkomplizierter Gonorrhö, entwickelt von GARDP in Zusammenarbeit mit Innoviva Specialty Therapeutics.

- **Es wurde im Dezember 2025 von der US-amerikanischen FDA zugelassen – die erste neue Behandlung, die seit Jahrzehnten ausschließlich für Gonorrhö entwickelt wurde.**
- Die Zulassung basierte auf einer von GARDP durchgeführten Phase-3-Studie mit über 1.000 Patienten an 16 Zentren für klinische Studien in 5 Ländern weltweit.
- Die Einreichung bei der Europäischen Arzneimittel-Agentur wird für 2026 erwartet, parallel zu den Anträgen in Thailand und Südafrika.



The New York Times

Gonorrhea Is Becoming Drug Resistant. Scientists Just Found a Solution.

A new antibiotic, zoliflodacin, is as effective as the current standard of care. Its creation may hasten the arrival of other needed antibiotics.



By [Apoorva Mandavilli](#)

Nov. 10, 2023

Frankfurter Allgemeine

Neue Tripper-Therapie

Antibiotikum hilft gegen multiresistente Keime

Die im Volksmund Tripper genannte Gonorrhö lässt sich zunehmend schwer behandeln. Denn der Erreger dieser Geschlechtskrankheit, das Bakterium *Neisseria gonorrhoeae*, hat gegen die meisten Antibiotika Resistenzen entwickelt. Dies ist insofern bedenklich, als die Zahl der infizierten Menschen weltweit merklich zugenommen hat.

Auch in Deutschland befindet sich der Tripper seit einigen Jahren auf dem Vormarsch. Genaue Statistiken fehlen zwar. Eine Vorstellung von der Größenordnung vermittelt gleichwohl die Situation in Sachsen, dem einzigen Bundesland mit einer Meldepflicht für die Gonorrhö. Hier hat die Ansteckungsrate zwischen 2001 und 2019 um das Zehnfache zugenommen – von knapp zwei auf rund zwanzig Fälle pro hunderttausend Einwohner. Das Heimtückische am Tripper ist, dass er häufig symptomlos verläuft und daher unbemerkt weitergegeben werden kann. Seine gesundheitlichen Folgen können zudem erheblich sein. So geht er mit einem um das Fünffache erhöhten Risiko für eine HIV-Infektion einher, kann zu Unfruchtbarkeit führen und schwere Infektionen bis hin zu einer Sepsis hervorrufen.

Eine gute Nachricht ist es daher,

„nanz erhalten“, sagt Pierre Daram, der bei der GARDP die Entwicklung neuer Arzneimittel gegen Geschlechtskrankheiten leitet. „Denn es gab schon seit mehr als dreißig Jahren keine neue Therapie mehr gegen die Gonorrhö.“ Wie der Mikrobiologe hinzufügt, attackiert Zoliflodacin die Bakterien an einer anderen Stelle als andere Antibiotika. Als besonders wichtig bezeichnet Daram es dabei, dass der neue Wirkstoff auch multiresistente Keime eliminieren könne. Darunter versteht man Bakterien, die gegen zahlreiche herkömmliche Antibiotika unempfindlich geworden sind.

Neben Zoliflodacin entwickelt die GARDP noch eine ganze Reihe weiterer Wirkstoffe gegen antibiotikaresistente Mikroben. Dass eine gemeinnützige Organisation solchen Tätigkeiten nachgeht, ist ein der Not geschuldetes Novum. So werden viele, einst besiegt geglaubte Infektionskrankheiten – dazu zählen unter anderem auch Lebensmittelvergiftungen und Lungenentzündungen – erneut zu einer Lebensbedrohung, weil die vorhandenen therapeutischen Waffen inzwischen stumpf geworden sind. Die pharmazeutische Industrie hat sich aus der Antibiotika-Forschung zudem weitgehend verabschiedet, da die Gewinnaussich-

Shionogi, GARDP und CHAI kündigen richtungsweisende Lizenz- und Kooperationsvereinbarungen an, um den Zugang zu Cefiderocol für Patienten mit bakteriellen Infektionen in 135 Ländern zu erweitern

Published 9:51 PM GMT+1, June 15, 2022

Share 

OSAKA, Japan & GENÈVE & BOSTON--(BUSINESS WIRE)--Jun 15, 2022--

Shionogi & Co. Ltd. (Shionogi) und die Global Antibiotic Research and Development Partnership (GARDP) haben heute den Abschluss einer Lizenz- und Technologietransfervereinbarung sowie einer Kooperationsvereinbarung mit der Clinton Health Access Initiative (CHAI) bekannt gegeben. Diese Vereinbarungen zielen darauf ab, den Zugang zu Antibiotika für Länder auf der ganzen Welt erheblich zu verbessern.

Diese Pressemitteilung enthält multimediale Inhalte. Die vollständige Mitteilung hier ansehen: <https://www.businesswire.com/news/home/20220614006071/de/>





Ministry of Foreign Affairs



Federal Ministry of Research, Technology and Space



Ministry of Health, Welfare and Sport



厚生労働省
Ministry of Health, Labour and Welfare

With funding from the



Federal Ministry for Economic Cooperation and Development

through



Co-funded by the European Union



Global Health EDCTP3

Vielen Dank



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation



REPUBLIQUE ET CANTON DE GENÈVE

Gates Foundation

Canada



RIGHT
국제보건기술연구원



UKaid
From 12 to 2000 people



GAMRIF



Gouvernement Princier
PRINCIPAUTÉ DE MONACO



saMRC
advancing life